

Bewegung, Erziehung und Verhalten

Bewegung

Bewegung sollte ein fester Bestandteil im Tagesablauf eines jeden Heimtieres sein, damit es zufrieden und in guter körperlicher Verfassung bleibt. Hunde profitieren von täglicher Bewegung außerhalb ihres Zuhauses und Gartens. Dies kann in Form von Spaziergängen oder Joggen, Schwimmen oder Ballwerfen im Park geschehen. Wenn es Ihrem Hund schwerfällt, Gassi zu gehen, sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt oder einem seriösen Hundetrainer über eine geeignete Gehhilfe, die Sie und Ihr Tier dabei unterstützt.

Katzen, die sich im Freien bewegen können, sind meist aktiver als reine Wohnungskatzen, die deshalb anfälliger für Übergewicht sind. Wenn Sie eine Wohnungskatze haben, ist es wichtig, dass Sie sich jeden Tag Zeit nehmen, sie zur Bewegung zu animieren. In der Regel sollten Sie für eine gesunde Katze vier 10-minütige Spieleinheiten pro Tag anstreben.

Erziehung

Sie sollten die Erziehung als ein Mittel betrachten, um effektiv mit Ihrem Heimtier zu kommunizieren und es optimal darauf vorzubereiten, die Begegnungen mit seiner Umwelt sowie anderen Menschen und Tieren erfolgreich zu meistern. Zudem sollten Sie so früh wie möglich im Leben Ihres Tieres mit einem Trainingsprogramm unter der Leitung eines qualifizierten Ausbilders beginnen.

Welpen und Kätzchen verfügen von Natur aus über eine ausgezeichnete Lernfähigkeit. Starten Sie also möglichst früh! Kontinuierliches Training ist wichtig, um gute Verhaltensweisen bei Ihrem Heimtier zu fördern. Achten Sie also darauf, im Laufe seines Lebens regelmäßig mit Ihrem Heimtier zu trainieren.



Verhalten

Neben der Bewegung ist auch die mentale Stimulation der Heimtiere wichtig, um ihr Wohlbefinden zu erhalten. Anreize sind ein Mittel, um Ihre Katze oder Ihren Hund dazu zu motivieren, natürliche Verhaltensweisen zu zeigen. Eine Bereicherung des Lebensumfelds der Tiere kann dabei helfen, sie geistig zu stimulieren und zur Bewegung anzuregen.

Es gibt viele interaktive Spielzeuge für Katzen und Hunde, um sie zu unterhalten. Ein Beispiel wäre die Verwendung eines interaktiven Futterautomaten oder Spielzeugs, das nach und nach Futter abgibt, um das natürliche Fressverhalten Ihres Heimtieres zu fördern. Solche Spielsachen können dabei helfen, Ihren Vierbeiner stundenlang zu beschäftigen! Sowohl Hunde als auch Katzen sind geborene Jäger und suchen gerne nach Futter; es gibt viele Spielzeuge, in denen Sie Futter verstecken und Ihren Hund so ermutigen können, danach zu suchen oder für seine Mahlzeit zu arbeiten. Um eine Überfütterung zu vermeiden, sollten Sie das Futter, das sie Ihrem Tier über einen Futterautomaten oder ein Futterspielzeug geben, von seiner täglichen Futterration abziehen.

Nehmen Sie sich neben der Bereicherung des Lebensumfelds Ihres Heimtieres durch Fütterung auch etwas Zeit, um über die Gestaltung seiner gewohnten Umgebung nachzudenken.

Katzen genießen es zum Beispiel, hoch oben zu sein und ihre Umgebung beobachten zu können. Um dieses natürliche Verhalten zu fördern, sollten Sie sicherstellen, dass Sie ihnen genügend erhöhte Plätze anbieten, auf die sie klettern können.

Eine Kombination aus täglicher Bewegung, einer Bereicherung des Umfelds und konsequentem Training kann dazu beitragen, Verhaltensprobleme bei Heimtieren zu reduzieren. Viele Verhaltensauffälligkeiten bei Heimtieren resultieren aus Stress und Angst. Es ist wichtig zu verstehen, dass Stress bei Heimtieren sehr verbreitet ist und viele Dinge in ihrer Umgebung existieren, die uns vielleicht harmlos erscheinen, aber bei ihnen erheblichen Stress verursachen können. Einige Beispiele sind:

- **Neue oder bereits vorhandene Heimtiere**
- **Kinder**
- **Besuche beim Tierarzt**
- **Autofahrten**
- **Gewitter und Feuerwerk**

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Heimtier Angst hat oder ein Verhaltensproblem aufweist, ist es wichtig, dies so früh wie möglich zu behandeln und mit Ihrem Tierarzt über einen Maßnahmenplan zu sprechen.

